

KT-Drucks. Nr. 134/2018

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Thorsten Jakob
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
t.jakob@lrabb.de

Az:

13.06.2018

Ermächtigungsübertragungen Rechnungsjahr 2017

Anlage 1: Ermächtigungsübertragungen Rechnungsjahr 2017

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

10.07.2018

öffentlich

II. Beschlussantrag

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Bildung der in der Anlage 1 aufgeführten Ermächtigungsübertragungen für das Rechnungsjahr 2017 zu.

III. Begründung

Gesamtergebnisrechnung 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde vollzogen und weist ein verbessertes Ergebnis von rd. 7,09 Mio. EUR aus. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2017

wurde bereits in der KT-Drucks. 089/2018 ausführlich dargestellt. Dabei hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss in der nichtöffentlichen Sitzung vom 2.5.2018 über die Verwendung des Jahresüberschusses 2017 und die Prolongation von Investitionsdarlehen, deren Zinsbindung ausläuft, entschieden.

Der Beschluss sieht vor, dass

der Rücklage des Eigenbetriebes Klinikgebäude zur Finanzierung des Flugfeldklinikums

a) der über dem geplanten ordentlichen Ergebnis 2017 liegende Überschuss in Höhe von 7 Mio. € und

b) die aus der Darlehensprolongation frei werdenden liquiden Mittel in Höhe von 6,4 Mio. €

insgesamt 13,4 Mio. € zugeführt werden.

Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, für die der Rücklage des Eigenbetriebes Klinikgebäude aus dem Jahr 2017 zugeführten Mittel von 13,4 Mio. € einen Bausparvertrag in Höhe von 33 Mio. € abzuschließen.

Der Beschluss wurde im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2017 bereits vollzogen und ein Bausparvertrag mit der Landesbausparkasse abgeschlossen.

In der folgenden Übersicht werden die hauptsächlichen Ergebnisveränderungen aufgegriffen. Im Wesentlichen führen externe Faktoren zu einem verbesserten Rechnungsergebnis 2017.

A Finanzbudget und Kliniken (externe Faktoren)

Schlüsselzuweisungen, FAG, Gebühren	+6,2 Mio. EUR
Grunderwerbsteuer	+0,7 Mio. EUR
Summe	+6,9 Mio. EUR

B Personaletat und Fachbereichsbudgets

Verringerung Personalaufwand	+2,8 Mio. EUR
Verschlechterung Budgets (Sachaufwand)	-2,6 Mio. EUR
Summe	+0,2 Mio. EUR

Ergebnisverbesserung gesamt	7,1 Mio. EUR
------------------------------------	---------------------

Durch die restlichen Jahresabschlussarbeiten, wie die Auflösung von Rückstellungen, Erstattungen und Abgrenzungsbuchungen ergibt sich letztendlich der Jahresüberschuss von 7,1 Mio. EUR. Der endgültige Jahresabschluss 2017 wird mit allen formalen Erfordernissen zum 30.06.2018 fertiggestellt und kann danach mit allen gesetzlichen Darstellungen im Herbst 2018 durch das Gremium festgestellt werden.

Zum Jahresabschluss 2017 ist abschließend anzumerken, dass die geplante Rücklagenauflösung in Höhe von 10 Mio. EUR nicht benötigt wurde, was aber keinen Einfluss auf die rechnerische Höhe der Kreisumlage hatte. Der Stand der vorläufigen Ergebnisrechnung 2017 stellt sich wie folgt dar:

Vorläufige Gesamtergebnisrechnung 2017:

Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Veränderung
* Steuern und ähnliche Abgaben	-1.604.000,00	-1.644.528,62	-40.528,62
* Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-339.383.595,00	-346.905.920,92	-7.522.325,92
* Aufgelöste Invest.-zuwendungen	-3.471.606,85	-3.475.519,08	-3.912,23
* Sonstige Transfererträge	-11.938.100,00	-16.397.223,83	-4.459.123,83
* Öffentlich-rechtliche Entgelte	-647.340,00	-1.032.538,83	-385.198,83
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.180.100,00	-2.807.667,76	-627.567,76
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-67.951.575,39	-63.272.705,17	4.678.870,22
* Zinsen und ähnliche Erträge		-13.935,00	-13.935,00
* Sonstige ordentliche Erträge	-13.436.198,63	-8.105.397,82	5.330.800,81
** ordentliche Erträge	-440.612.515,87	-443.655.437,03	-3.042.921,16
* Personalaufwendungen	76.435.707,61	73.561.456,16	-2.874.251,45
* Versorgungsaufwendungen			
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	53.568.278,00	54.791.792,99	1.223.514,99
* Planmäßige Abschreibungen	15.613.277,43	18.767.360,17	3.154.082,74
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.346.600,00	4.411.478,52	1.064.878,52
* Transferaufwendungen	199.117.555,00	197.345.734,83	-1.771.820,17
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.531.097,83	87.686.845,57	-4.844.252,26
** ordentliche Aufwendungen	440.612.515,87	436.564.668,24	-4.047.847,63
*** ordentliches Ergebnis		-7.090.768,79	-7.090.768,79

Gesamtfinanzrechnung 2017:

Die in der Vorlage enthaltenen **Ermächtigungsübertragungen** führen, wenn sie in Anspruch genommen werden, zu nicht geplanten Auszahlungen in der Finanzrechnung der Folgejahre und mindern somit die Liquidität.

Allerdings sind sie in vorgegangenen Haushalten eingeplant worden und werden aufgrund verzögerter Abrechnungen Dritter, die der Landkreis nicht zu vertreten hat, noch zahlungswirksam.

Die Landkreisverwaltung bemüht sich wie in den Vorjahren, die Höhe der Ermächtigungs-

übertragungen Jahr für Jahr abzubauen und grundsätzlich den Weg der Neuveranschlagung zu gehen. Dennoch erhöht sich in diesem Jahr das Volumen der Ermächtigungsübertragungen leicht. Hauptsächlich liegen die Ursachen im Bereich der Straßenbaumaßnahmen, des Hochbaus und dem Erwerb beweglichen Anlagevermögens. Der Gesamtbetrag der Ermächtigungsübertragungen steigt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,68 Mio. EUR auf rd. 11,07 Mio. EUR (Vorjahr 10,39 Mio. EUR).

Im Gesamtfinauzhaushalt werden die Investitionen, die Darlehenstilgungen und die Finanzierungsvorgänge der Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) abgebildet. Da in der Gesamtfinauzrechnung die Kassenwirksamkeit dargestellt wird, können Vorgänge aus den Vorjahren, die erst 2017 zahlungswirksam wurden, enthalten bzw. Vorgänge aus der Haushaltsplanung 2017, die erst 2018 zahlungswirksam wurden, nicht enthalten sein. Deshalb sind die Planansätze der Finauzrechnung nicht mit dem tatsächlichen Zahlungsfluss identisch.

Für noch nicht erfolgte Abrechnungen bei Investitionsvorhaben bzw. Verzögerungen bei Baufortschritten wurden die in der Anlage dargestellten Ermächtigungsübertragungen gebildet.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Ermächtigungsübertragungen binden liquide Mittel des Landkreises in Höhe von 11,07 Mio. EUR. Diese haben keine Auswirkungen auf das Rechnungsergebnis 2017, fließen jedoch in die gesetzlich vorgeschriebene Liquiditätsberechnung ein.



Roland Bernhard